

## Motorola Moto Z2 Play im Test

Ein Phone für alle Fälle: Ist bei Smartphones eine tiefergehende Spezialisierung gefragt, tritt Lenovos gut ein Jahr altes Baukasten-System auf den Plan. Wer beispielsweise eine erwachsenere Kamera mit einem optischen 10-fach-Zoom wünscht oder sein Phone für Präsentationen in einen mobilen Videoprojektor verwandeln möchte, dockt einfach das passende Erweiterungsmodul an den Rücken eines Moto-Z-Modells an – fertig.



Starke Magnete sorgen für den nötigen Zusammenhalt. Zwei Kontaktreihen stellen den reibungslosen Datenaustausch zwischen den Moto Mods und dem Smartphone sicher. Die clevere Umsetzung gefällt.

Doch es gibt auch mal mehr, mal weniger relevante Nachteile: Die Zusatzmodule machen das Smartphone unweigerlich schwerer und unhandlicher. Und: Gemessen am Preis wurde zumindest bisher der erhoffte Mehrwert – auch durch oft unvermeidbare Technik-Kompromisse – nicht immer erreicht.

Während sich andere Hersteller wie LG von modularen Konzepten verabschiedet haben, geht Lenovo mit vier neuen Anklippmodulen und dem Android-Phone Moto Z2 Play weiterhin in die Offensive. Dessen makellos verarbeitetes, stabiles Aluminiumgehäuse sieht inklusive der markanten Einfassung rundum aus wie aus einem Guss. Eine Nano-Beschichtung schützt das Gehäuse vor Wasserspritzern.

Ohne Shell oder Zusatzmodul auf dem Rücken ist die zweite Generation gegenüber dem Vorgänger [Moto Z Play](#) noch leichter und schlanker. geraten. Allerdings hat auch die Kapazität des Akkus merklich abgenommen. Ist die 3000-mAh-Batterie voll geladen, hält das Moto Z2 Play im connect-Praxismix 7:43 Stunden durch. Dieser Wert geht völlig in Ordnung. Der Vorgänger erwies sich jedoch als wahrer Ausdauer- Champion.

Die drei mechanischen Tasten an der Seite sind allesamt sehr klein und eng nebeneinander platziert, sodass hier trotz der geriffelten Oberfläche es Ein-/Aus- Schalters Verwechslungsgefahr besteht. Ansonsten läuft die Bedienung wie geschmiert, was auch an dem nahezu „naturbelassenen“ Android in der Version 7.1.1 liegt. Die Moto-Phones sind bekannt für früh verfügbare Software-Aktualisierungen und bieten in diesem Punkt folglich eine hohe Zukunftssicherheit.